

# Jambo Buhimba

Verein zur Unterstützung von Bildung und Erziehung



## Aktivitäten 2008 / 2009

### Liebe Mitglieder und Freunde,

wie sie wissen, existiert unser Verein erst seit dem 23. März 2008. Wir haben damals den Verein gegründet, um die bereits früher im Pfarrverband Surberg-Neukirchen begonnene Hilfe für H. H. Pfarrer Floribert und die Menschen in seiner Heimat Nord-Kivu in der Dem. Rep. Kongo, zu unterstützen und zu vergrößern.

Wir sind sehr glücklich und dankbar darüber, dass sich so viele Menschen in unserer Umgebung bereit erklärt haben, unseren Verein und damit natürlich in erster Linie die Menschen in der wirklich sehr armen Region um Goma und Buhimba zu unterstützen.

Mit ihrer Hilfe konnten wir in 2008/2009 folgende Aktivitäten durchführen:

### 1. Finanzierung der Schulausbildung:

Vor der Vereinsgründung gab es bereits ca. 40 Paten, die die Kosten für die Schulausbildung in einer Grund- oder Oberschule übernommen hatten. Mittlerweile sind es bereits ca. 140 Schülerinnen und Schüler denen eine geregelte Ausbildung ermöglicht wird. Wir hoffen natürlich, dass wir diese, aus unserer Sicht wichtigste Aktivität, noch weiter ausbauen können, da sie die Grundlage für eine mittelfristig steigende Lebensqualität in der Region darstellt.

Besonders freuen wir uns darüber, dass bereits zwei Studenten die Universität in Goma besuchen können.



### 2. Start eines neuen Versorgungskonzepts für Grundnahrungsmittel:

Fleisch und Maismehl sind in der Region wirkliche Mangelware. Dies hängt in erster Linie damit zusammen, dass auf dem kargen Lava-Gestein keine Landwirtschaft mit ausreichenden Ergebnissen betrieben werden kann. Zusätzlich wird die Versorgungs-Situation durch die ca. 200.000 Flüchtlinge aus den Rebellengebieten nördlich von Goma belastet. Wir haben beispielhaft Kleinbetriebe für Schweine-, Ziegen-, Hasen- und Bienen-Zucht aufgebaut. 8 Jungscheine, 24 Ziegen, ca. 100 Hasen und 7 Bienenvölker unterstützen die Versorgung des Priesterseminars und der Familien im Dorf Buhimba. Die Menschen sind sehr dankbar für diese Starthilfe und haben erkannt, dass ein nachhaltiger Zuchterfolg auch in eigenen kleinen Betrieben erreicht werden kann.



### 3. Maismühle:

Maismehl ist eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel in der Region. Es war geplant, dass unser Verein mit sehr großzügigen Spenden die Maschinen einer Maismühle kaufen wird. Leider hat sich der Besitzer kurzfristig anders entschieden, sodass eine andere Möglichkeit gefunden werden musste. Nach vielen Gesprächen konnten neue Maschinen in Kampala (Uganda) beschafft werden. Der Bischof der Diözese Goma, hat am Stadtrand von Goma ein Grundstück zur Verfügung gestellt, worauf ein eigenes Mühlengebäude gebaut werden konnte. Damit ist eine Unabhängigkeit entstanden, die die vorherige Situation sogar verbessert hat. Das Gebäude wurde im Januar 2009 erstellt. Die Inbetriebnahme der Mühle erfolgte im Februar 2009.



#### 4. Hilfsgüter:

Im November konnte durch die Unterstützung vieler Spender und Helfer ein erster Transport von Hilfsgütern, mit insgesamt 1.800 kg, gestartet werden. Trotz der guten Vorbereitung der Lieferung gestaltete sich der Versand, aufgrund der Anfang November 2008 verstärkten Rebellenkämpfe um Goma, sehr schwierig. Hierzu ist die großzügige Unterstützung der Spedition Eberl, Traunstein, besonders zu erwähnen. Herr Suk hat es trotz widrigster Umstände geschafft, die Lieferung zum richtigen Zeitpunkt nach Goma zu bringen. Die Lieferung konnte von H. Selbertinger, der seine Reise nach Goma bereits langfristig geplant hatte, am Zoll in Goma in Empfang genommen und in einen Lagerraum der Diözese Goma gebracht werden. Bereits in den nächsten Tagen konnte ein Teil der Hilfsgüter (Computer, Werkzeuge, Hygiene-Artikel, Medikamente usw.) verteilt werden. Der Großteil der Hilfsgüter (Kinderkleidung, Schuhe, Sportartikel für die Schulen usw.) wurde anlässlich eines nächsten Besuches im Februar 2009 verteilt.



#### 5. Ausrüstung des „Instituts Mwanga“ in Goma mit Computern:

Im „Institut Mwanga“, das von der kath. Diözese Goma geführt wird, werden ca. 1.500 Schülerinnen und Schüler bis zum Abitur ausgebildet. Im Bereich „Ökonomie“ gehörte auch die Schreibmaschine zum Lehrplan. Wir wissen natürlich, dass auch in der Dem. Rep. Kongo die elektronische Datenverarbeitung kurzfristig Einzug halten wird. Deshalb wurde damit begonnen, einen eigenen Computerraum mit 20 Computern im Institut einzurichten. Ein ganz besonderer Dank gilt hier der Fa. Topline, Traunstein. H. Gimpl hat sehr großzügig mitgeholfen, diese Ausrüstung zu realisieren. Ab dem Schuljahr 2008/09 steht sogar ein eigener Fachlehrer für die Ausbildung am Computer zur Verfügung.

Wie man sich leicht vorstellen kann, müsste die Anzahl der Computer für die hohe Zahl der Schüler noch erhöht werden. Aus Platzgründen wäre es wünschenswert insbesondere Laptops zu bekommen. Wir hoffen, dafür noch einige Sponsoren zu bekommen.



#### 6. Schulausrüstungen:

Im „Institut Mwanga“ mit ca. 1.500 Schülerinnen und Schülern ist der Verschleiß von Einrichtungen, insbesondere von Schulbänken ganz normal.

Im November 2008 konnten aufgrund der vorhandenen Spenden bereits 40 neue Schulbänke in Auftrag gegeben werden. Etwa 35 Schulbänke wurden im Rahmen der Besuche im Nov. 2008 und Febr. 2009 aus Kostengründen repariert. Aufgrund der spontanen Unterstützung von H. M. Binder, Fa. Kreiller, Traunstein, mit Werkzeugen und entsprechendem Material, konnten diese Arbeiten rationell und schnell durchgeführt werden.



#### 7. Besuch des Bischofs von Goma:

Anlässlich seiner Reise im August 2008 von Paderborn nach Salzburg hatten wir die Gelegenheit den H. H. Bischof von Goma in Neukirchen begrüßen zu können.

Die Gespräche mit dem Bischof zeigten uns, dass wir mit unseren Aktivitäten auf dem richtigen Weg sind und den Menschen in der Diözese wirkliche Hilfe bringen.



## 8. Anerkennung des Vereins:

Anlässlich eines Empfangs unserer Delegation beim Ministerpräsidenten des Bezirks Nord-Kivu in der Dem. Rep. Kongo, im Februar 2009, wurde unser Verein „Jambo Buhimba“ als offizielle Hilfsorganisation anerkannt. Der Ministerpräsident zeigte sich sehr erfreut und offen gegenüber unseren Hilfsmaßnahmen. Er erteilte allen notwendigen Regierungsstellen die Aufgabe, unsere Aktivitäten in der gesamten Region zu unterstützen. Diese Anerkennung wird unsere Arbeit wesentlich unterstützen.



## 9. Bestätigung der Gemeinnützigkeit des Vereins:

Bereits am 04.04.2008 wurde nach Prüfung der Vereins-Satzung durch das Finanzamt Traunstein die Gemeinnützigkeit des Vereins bestätigt. Dadurch besteht die Möglichkeit dass unseren Spendern entsprechende Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt werden können.

## 10. Geschäftsbericht:

Der gesamten Vorstandschaft ist klar, dass die geschilderten Hilfsmaßnahmen nur mit den Spenden unserer Mitglieder und weiterer hilfsbereiter Menschen realisiert werden können. Es ist deshalb außerordentlich wichtig, dass die Spenden absolut korrekt und ebenso transparent zu verwenden sind. Wir haben deshalb bereits zur Vereinsgründung zwei Kassenprüfer, Angestellte der Raiffeisenbank Rupertiwinkel, gebeten, die wichtige Aufgabe der Kassenprüfung zu übernehmen. Anlässlich der 1. Jahreshauptversammlung wurde die Kassenprüfung durchgeführt. Nachdem keine Beanstandungen gegeben waren, konnte die einstimmige Entlastung des Vorstandes erfolgen.

<b>Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2008:</b>	
<b>Einnahmen:</b>	[€]
Mitgliederbeiträge:	486,00
Spenden:	23.944,34
Patenschaften:	12.262,00
<b>Gesamt:</b>	<b>36.692,34</b>
<b>Ausgaben:</b>	
Mitgliederbeiträge (Rücküberweisung):	24,00
Spenden (Bestätigungen der Diözese liegen vor):	9.564,29
Patenschaften (Bestätigungen der Diözese liegen vor)	11.160,00
Veranstaltungen:	179,25
Bürobedarf:	25,65
Kontoführung:	8,00
<b>Gesamt</b>	<b>20.961,19</b>
<b>Ergebnis:</b>	
Einnahmen:	36.692,34
Ausgaben:	20.961,19
<b>Kontostand am 31.12.2008:</b>	<b>15.731,15</b>

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Spendern für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Bitte helfen Sie auch in der Zukunft wieder mit, bedürftigen Familien in der Diözese Goma zu unterstützen.

**Josef Selbertinger**  
1. Vorsitzender

**Josef Schauer**  
2. Vorsitzender